

## Kath. Kirche St. Konrad

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/148057691917/>

ID: 148057691917

Datum: 19.05.2024

Datenbestand:

Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Hauptstraße
<b>Hausnummer:</b>	67
<b>Postleitzahl:</b>	88515
<b>Stadt-Teilort:</b>	Langenenslingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Biberach (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Langenenslingen
<b>Wohnplatz:</b>	Langenenslingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8426067014
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Südwestansicht

**Abbildungsnachweis:**  
LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Tübingen, Quelle: bildindex.de

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

keine



### Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Altes Pfarrhaus, sog. Mauritiushaus, Abt-Sauter-Straße 9 (88515 Langenenslingen)
- Pfarrgarten St. Mauritius, Gartenmauer, Abt-Sauter-Straße 9 (88515 Langenenslingen)
- Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Hauptstraße 62 (88515 Langenenslingen)



### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die katholische Kirche St. Konrad wurde zwischen 1889-93 nach den Entwürfen des Architekten Wilhelm Friedrich Laur im neugotischen Stil erbaut. 1961 wurde sie renoviert.

**1. Bauphase:** Erbauung (a)  
(1889 - 1893)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
- Pfarrkirche

**2. Bauphase:** Renovierung  
(1961)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine



### Besitzer:in

keine Angaben



### Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung der Glasgemälde



### Beschreibung

**Umgebung, Lage:** In der Stadtmittte von Langenenslingen, an der Südseite der Hauptstraße leicht zurück versetzt stehend.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
- Kirche, allgemein

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Basilika im neugotischen Stil aus Quadermauerwerk; dreischiffiges Langhaus mit erhöhtem Mittelschiff und dreiseitigem Chorabschluss im Süden, unter gemeinsamem, nach Süden abgewalmtem Satteldach;

	<p>im Norden vorgesetzter Fassadenturm; Kirchenäußeres sowohl an den Seitenschiffen als auch im Obergaden durch den Wechsel von Strebepfeilern und Rosettenfenstern bzw. spitzbogigen Maßwerkfenstern bestimmt. Der Kirchturm erhebt sich über rechteckigen Untergeschossen mit Gesimsgliederung; das achtseitige Obergeschoss umfasst mit seinen freien Giebeln den spitzen Helm des Kirchturms.</p>
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	<p>Das in Nord-Süd-Richtung stehende Langhaus wird von Norden her durch die offene Eingangshalle im Turm-Untergeschoss erschlossen; Mittelschiff und Seitenschiffe sind durch spitzbogige Öffnungen zwischen den Säulen getrennt und Gurtbögen und Kreuzrippengewölbe überragt; das Mittelschiff wird durch Rundfenster im Obergaden beleuchtet und führt im südlichen Verlauf in den dreiseitig geschlossenen Chor, dem nach Osten die Sakristei angefügt ist.</p>
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	<p>— <i>keine Angaben</i></p>
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	<p>Aus der Vorgängerkirche von St. Konrad stammen die Pietà und ein Kruzifix von Johann Joseph Christian, beides um 1750.</p>

## Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Satteldach mit einseitigem Vollwalm</li><li>• Turmhelm</li></ul></li><li>• Gewölbe<ul style="list-style-type: none"><li>• Kreuzrippengewölbe</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	<p>— <i>keine Angaben</i></p>